

Wiehnachten 2020 – Heiligabend

De plattdüütsche Spraak iss soon einfachen, ehrlichen und gemütlichen Spraak, de van Harten kummt. Un weil dat soon mojen Spraak is, dorum hier nu

De Geschicht van de Geburt van uns Herrn Jesus Christus, so as Lukās dat upschreeven hett.

Bi de Tannenboom und dat Lucht vant Keersen
kann man de Geschicht fein vörlesen.

Un so wer dat to de Tied:

Kaiser Augustus har dat Seggen un geev Order, dat sück jedereen, de in sien Riek wonnen de, tellen un upschriewen laten muss. So wat har dat vördem noch nie gäven. Kyrenius wer to de Tied de Landpfleger in Syrien. Un all gungen se hen, üm sück in de Stüürlisten indragen to lotten, jeder dor, wor he up Welt kommen weer.

So gungen ok Josef van Galiläa ut de Stadt Nazareth na Judäa, na David sin Heimatstadt – de Bethlehem heet – he hör ja to David sin Familie. Un he wull sück indrogen lotten mit Maria, de hüm versproken weer un de sull Moder worn.

Un denn wer dat nu so: As se dor nu ankommen weern, wer de Tied, dat se hör Kind kriegen sull. Un se kreeg 'nen Jung, hör erst Kind, un se wickel de in Windels un legg hüm in 'n Futtertrogg; se harn anners keen Stä funnen, wor se ünnerkomen kunnen. Un dor in de sülvig Gegend, wokken de Nacht öwer Schapers buten upt Feld bi hör Schapen. Un tomaal kem Gott sien Engel bi hör un dat wur tomaal hellerlecht üm hör to. Se verfehren sück un kregen Angst. Un de Engel sä to hör: „Ji bruukt nich bange wän. Ick bring jo een gooden Noricht, een groot Freud, de is dorcht för all Lü op de Eer. För jo is vandaag de Heiland op de Welt komen, de jo all free mokken will.

Dat is Christus, de Herr, in David sin Heimatstadt.

Un so könnt ji dat gewohr worn: Ji find een Kind, in Windeln wickelt, de in een Futtertrogg lichter. Do keem dor noch mehr Engels. Se sungen van Gott un säen:

„Gott in 'n Himmel, Lob un Ehr un Frä up de Eer för all Minschen.

Mit de meent he dat good.!“

Un denn wer dat so: As de Engels weer in 't Himmel verschwunnen weern, do säen de Schapers toonanner: „Laat us fell no Bethlehem gohn. Wi will 't kieken, wat door passeert is, worvan de Engel uns vertellt hät.“ So fell as dat gung, maken se sück up 't Padd. Un dat duer nich lang un se weern door un funnen Maria un Josef un dat Kind, wat dor in 't Futtertrogg slapen de. Un as se dat nu seen harn, vertellen se överall, wat heer öwer dat Kind seggt worn weer. Un all, de dorvan hören, wunnern sück öwer dat, wat heer de Schapers dor vertellen deen.

**Man Maria murk sück aal Wörd ganz genau un se let 'se sück
immer weer dör't Hart gahn.**

De Schapers gungen weer torüch. Se weern düchtig blied.

Se priesen un loben Gott un säen Dank für all dat, wat se hört un sehn harn. Dat weer nettso passert, as de Engel hör dat seggt har. Amen

*Nich daarup achten, oft all recht schreven is, dat is
nämlich düchtig stuur! (Manfred Post)*

